

ZEICHENERKLÄRUNG

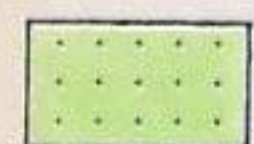
Art der baulichen Nutzung



gewerbl. Baufläche



Fläche für die Forstwirtschaft

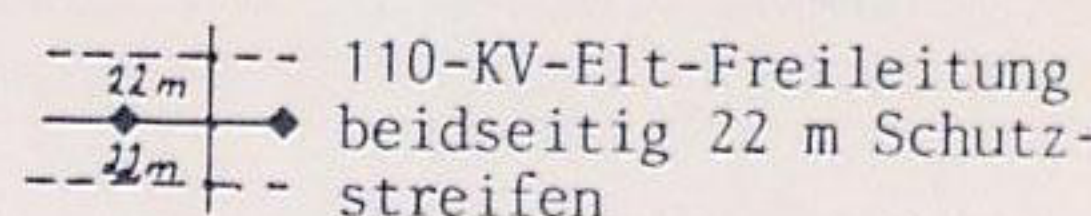


Fläche für die Landwirtschaft

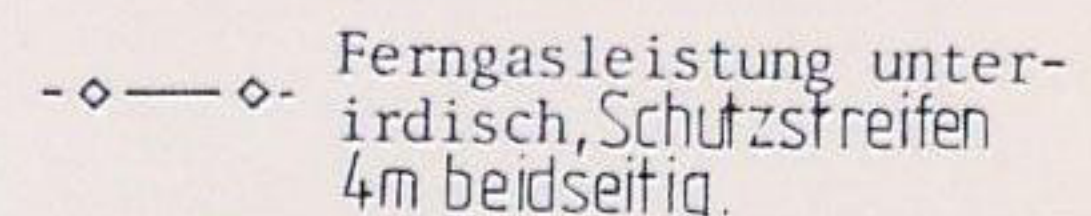
Sonstige Planzeichen



Grenze des Geltungsbereiches der F. Planänderung



110-KV-Elt-Freileitung
beidseitig 22 m Schutzstreifen



Ferngasleistung unterirdisch, Schutzstreifen
4m beidseitig



Versorgungsanlage
hier: Elt-Versorgung



Abgrenzung des Überschwemungsgebietes

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung nebst Erläuterungsbericht, beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 26.7.88

Truden

Bürgermeister



i.V.

Stadtdirektor

Limmer

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN STADT GEORGSMARIENHÜTTE

15. ÄNDERUNG

LANDKREIS OSNABRÜCK

M. 1:5000

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 18.12.86 die Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 1.4.87 ortsüblich bekanntgemacht.

Die öffentliche Darlegung und Anhörung gem. § 2 a Abs. 2 BBauG wurde am 9.4.87 durchgeführt.

Georgsmarienhütte, den 26.07.1988



i.V. *Limmer*
Stadtdirektor

Bearbeitet: Stadt Georgsmarienhütte
- Stadtplanungsamt -

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung vom 23.6.1987 den Entwurf der F. Planänderung und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 5.4.88 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf der F. Planänderung und des Erläuterungsberichtes hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 18.04.88 bis 18.05.88 öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, den 26.07.1988



i.V. *Limmer*
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat die F. Planänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung vom 16.06.88 nebst Erläuterungsbericht beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 26.07.1988



i.V. *Limmer*
Stadtdirektor

Die F. Planänderung ist mit Verfügung vom heutigen Tages Nr. 309.11-21101-59019 unter Auflegen mit Maßgaben gem. § 6 BauGB genehmigt.

Die öffentlich gemachten Teile sind gem. § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.

Oldenburger, den 19. SEP. 1988



Die Genehmigung der F. Planänderung ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am 15.10.1988 bekanntgemacht worden. Die F. Planänderung ist mit dieser Bekanntmachung am 15.10.1988 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 15.11.1988



i.V. *Limmer*
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der F. Planänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung gem. § 215 BauGB nicht geltendgemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 23.03.1995



i.V. *Limmer*
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten d. F. Planänderung sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB Mängel in der Abwägung nicht geltendgemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 19.12.1997



i.V. *Limmer*
Stadtdirektor
Bürgermeister